



Konzert	Fr, 04.05.2018	19.30 Uhr	Türkolkekte
<p>Adiemus – Songs of Sanctuary Eintauchen in eine mystische Klangwelt</p> <p>Adiemus – Songs of Sanctuary (= Lieder der Zuflucht, des Heiligtums) ist ein längeres Chorwerk, basierend auf der europäischen Chortradition. Allerdings würde man es nach dem ersten Hineinhören eher der Ethno-Music oder World-Music zuordnen.</p> <p>Die traditionellen Gestaltungsformen kombiniert der britische Komponist Karl Jenkins wirkungsvoll mit der universellen Lautsprache ohne Wortsinn. Es ist der kehlig gefärbte Sound der Vokale, welcher dem Werk dieses «gewisse Etwas» verleiht und dem Zuhörer etwas Kulturverbindendes, Weltumspannendes und Unverkennbares vermittelt. Lassen Sie sich durch die mystische Klangwelt von Adiemus-Songs of Sanctuary anstecken.</p> <p>Chor der Kantonsschule Willisau, Leitung: Ruedi Kaufmann</p> <p>Lichthof der Kantonsschule Willisau (Trakt a)</p> <p>Nach dem Konzert lädt die «Chill out» zum Verweilen ein.</p>			

Konzert	Sa, 05.05.2018	19.30 Uhr	Türkolkekte
<p>Adiemus – Songs of Sanctuary Eintauchen in eine mystische Klangwelt</p> <p>Adiemus – Songs of Sanctuary (= Lieder der Zuflucht, des Heiligtums) ist ein längeres Chorwerk, basierend auf der europäischen Chortradition. Allerdings würde man es nach dem ersten Hineinhören eher der Ethno-Music oder World-Music zuordnen.</p> <p>Die traditionellen Gestaltungsformen kombiniert der britische Komponist Karl Jenkins wirkungsvoll mit der universellen Lautsprache ohne Wortsinn. Es ist der kehlig gefärbte Sound der Vokale, welcher dem Werk dieses «gewisse Etwas» verleiht und dem Zuhörer etwas Kulturverbindendes, Weltumspannendes und Unverkennbares vermittelt. Lassen Sie sich durch die mystische Klangwelt von Adiemus-Songs of Sanctuary anstecken.</p> <p>Chor der Kantonsschule Willisau, Leitung: Ruedi Kaufmann</p> <p>Lichthof der Kantonsschule Willisau (Trakt a)</p> <p>Nach dem Konzert lädt die «Chill out» zum Verweilen ein.</p>			

Konzert

Mi, 16.05.2018

19.30 Uhr

Maturakonzert

Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs Musik (6. Klasse) und des Wahlpflichtfachs Musik (5. Klasse) zeigen ihr Können.

Konzert

Fr, 18.05.2018

20.00 Uhr

Türkolkolte

**Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula**



**Von Mozart bis Jazz
Rezital für Klavier und Violine**

Der spanische Geiger Victor Aguirre springt für den erkrankten Cellisten Juan Mateo ein. Anstelle russischer Kammermusik spielen er und seine Partnerin am Klavier ein Programm mit Werken von Mozart (Violinsonate in e-Moll), Chopin (Nocturne in Des-Dur), Bartok (Rumänische Volkstänze). Mit den spanischen Volksliedern von Manuel de Falla und der wunderbar meditativen „Distance de fée“ von Toru Takemitsu erweisen Aimi Sugo und Victor Aguirre ihren Heimatländern die Ehre. Die Pianistin hat in Japan und in der Schweiz studiert und ist Trägerin namhafter Preise. Der Violinist absolviert zurzeit ein Zusatzstudium in Salzburg und Linz und ist seinerseits ein hochbegabter Musiker. Dass Aguirre sich auch intensiv mit Jazz auseinandersetzt, wird zum Schluss des Konzerts zum Ausdruck kommen, wenn „Summertime“ und weitere Jazz-Standards erklingen.

**Aimi Sugo, Klavier
Victor Aguirre, Violine**

Konzert

Do, 22.10.2015

20.00 Uhr

Türkolkolte

nuun



nuun spielt mal intim, mal exzessiv. Mal weich und zerbrechlich, mal wild und impulsiv. Sie lassen einen schweben und im nächsten Moment der Realität unverblümt ins Auge schauen. **nuun** lädt zu einer Reise ein, geführt von Tasten und Stimme, tanzend zwischen Jazz und Pop.

nuun ist ein Duo bestehend aus den beiden Schweizer Musikerinnen Lea Maria Fries und Marie Krüttli. Seit sie sich an der Musikhochschule in Luzern 2013 begegnet sind, spielen und arbeiten sie zusammen. Nebst einer tiefen Freundschaft verbindet die beiden ihre Liebe zu Rhythmus, Phrasierung und Groove. Verwurzelt im Jazz wie auch im Pop, sind sie bestrebt, all die verschiedenen Einflüsse zu eigenständigen Songs zu vermengen. Leas kraftvolle Stimme verschmilzt in wunderbarerweise mit Maries virtuosem und doch sensiblem Spiel. Beide leben und arbeiten zurzeit in Berlin. Inspiriert von dieser urbanen Stimmung hat das Duo im Sommer 2015 ein komplett neues Programm geschrieben. Entstanden sind eigenständige Songs, in denen Texte und Musik kompromisslos ineinander fließen. Moodig, feminin, stark. Auch bestehende Songs, egal ob Jazzstandard oder Popsong, finden ihren Platz im Repertoire von **nuun**.

nuun ist ein vielversprechendes Duo zweier junger talentierter Musikerinnen, die noch von sich hören lassen werden.

Diavortrag

Mo, 09.11.2015

20.00 Uhr

Volkshochschule Willisau

Der Mekong - von Vietnam nach Tibet

«Abenteuer Mekong» ist die spannende Geschichte einer über 5000 km langen Reise zu den Quellen des asiatischen Flusses. Andreas Pröve, immer auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stroms. Die Reise beginnt im hektischen Saigon, führt über Phnom Penh durch die geheimnisvollen Tempelanlagen von Angkor Wat, durch Laos und schliesslich ins tropische Yunnan in China. Weiter geht es flussaufwärts ins tibetische Hochland, bis er in einer abenteuerlichen Trekking-Expedition, die ihn an die Grenzen seiner Belastbarkeit bringt, sein Ziel, die Quelle des Mekong erreicht.

Konzert

Di, 17.11.2015

20.00 Uhr

Volkshochschule Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula

Willisauer spielen - Trio Langholz
Ein Gesprächskonzert rund ums Alphorn

Wenn Thomas Blum, Franz und Markus Müller loslegen, wird das Alphorn zur musikalischen Wundertüte. Im Gesprächskonzert geben sie klingende Kostproben und spannende Einblicke in Mögliches und Unmögliches, Vorlautes und Hintergründiges. In Zusammenarbeit mit Kultur in der Aula.

Theater

verschoben

13.15 / 15.00 Uhr

Schulinterne Veranstaltung

Nüt so grässlechs – aber immerhin
Theater „Neue Sorgen“

Zu einer Zeit als Elvis Presley "love me tender" singt, die Waschmaschine eine neue technische Errungenschaft ist und noch kein Mensch den Mond betreten

hat, finden drei junge Paare die Liebe, beschliessen die Ehe und gründen Familien. Zwei Generationen später lässt sich eine junge Frau von diesen Paaren erzählen, wie es damals war mit Liebe, Beziehung und Sexualität. Diese Geschichten bilden die Grundlage für eine Inszenierung mit sechs jungen Menschen. Behutsam tasten sich diese an das fremde Damals heran, um sich dadurch mindestens so intensiv mit dem eigenen Heute auseinanderzusetzen.

Regie: Luisa Schertenleibe.

Konzert	Fr, 22.01.2016	19.30 Uhr	
„Michael Jackson“ Projekt des Schwerpunktfachs Musik			
Konzert	Sa, 23.01.2016	19.30 Uhr	
„Michael Jackson“ Projekt des Schwerpunktfachs Musik			
Musikkabarett	Mo, 22.02.2016	20.00 Uhr	20.--/10.--

**Kino im Kopf
Blues Max**

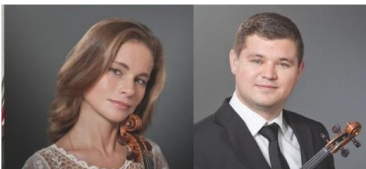


Max macht die Augen zu. Und denkt sich aus. Alles Mögliche. Und das Unmögliche sowieso. Und macht er die Augen auf, geht's im richtigen Leben erst recht filmreif ab. Das läuft von alleine. Da kannst du nix machen.

«Kino im Kopf» und Blues im Bauch. Da kannst du nur noch lachen und ab auf die Bühne damit! Humor kommt dann zum Einsatz, wenn das Leben kalte Füsse kriegt. Blues auch.

Blues Max singt, spielt und fabuliert sich schlitzohrig durch sein Hirn-Hollywood. Er serviert mit seinen Liedern und Geschichten grosses Kino, klitzekleines und gelegentlich sogar ein richtig fettes Happy End!

Regie: Paul Steinmann.

Konzert	Fr, 11.03.2016	20.00 Uhr	Türkolkette
Abendmusiken Willisau in Zusammenarbeit mit Kultur in der Aula	Virtuoser Streicherabend Virtuose Duoliteratur für Violine Romantische Musik für Streichtrio		
	<p>Duos für Violine sind heute eher selten zu hören. Das hängt wohl vor allem damit zusammen, dass Violinduos vom Repertoire für grössere Besetzungen – zu Unrecht – überstrahlt werden. Doch eine ganze Reihe grosser Komponisten hat für diese eher ungewöhnliche Besetzung gewichtige Musik geschrieben. So werden an diesem Abend Stücke von Jean-Marie Leclair, Sergei Prokofiev und Charles-Auguste de Bériot zu hören sein. Zum Abschluss dieses ganz besonderen Streicherabends ist ein Streichtrio von Fritz Kreisler zu hören.</p> <p>Marina Yakovleva, Violinistin am Zürcher Opernhaus, lebt mit ihrer Familie in Menznau und geniesst an den Abendmusiken Willisau so etwas wie ein Heimspiel. Schön, eine so begnadete Violinistin in ihrer unmittelbaren neuen Heimat hören zu dürfen.</p> <p>Marina Yakovleva Violine, Michail Yakovlev Violine Massimiliano Martinelli Violoncello</p>		

Konzert	Fr, 29.04.2016	19.30 Uhr	Türkolkette
„A Celtic Evening“			
<p>Dudelsack: Daniel Wüest Flöte/Gesang: Kathrin Künzi Violine: Vincent Millioud</p>			

Gitarre: Othmar Brügger
Klavier: Jennifer Nyffeler
Schlagzeug: Jonas Albrecht

Chor der Kantonsschule Willisau
Leitung: Sabrina Rohner-Troxler, Samuel Nyffeler

Konzert	Sa, 30.04.2016	19.30 Uhr	Türkollekte
----------------	-----------------------	------------------	--------------------

„A Celtic Evening“

Dudelsack: Daniel Wüest
Flöte/Gesang: Kathrin Künzi
Violine: Vincent Millioud
Gitarre: Othmar Brügger
Klavier: Jennifer Nyffeler
Schlagzeug: Jonas Albrecht

Chor der Kantonsschule Willisau
Leitung: Sabrina Rohner-Troxler, Samuel Nyffeler

Konzert	Fr, 03.06.2016	20.00 Uhr	Türkollekte
----------------	-----------------------	------------------	--------------------

Mahnig - Agnas - Mahnig Jazz made in Willisau



Die beiden Willisauer Christof und Dominik Mahnig und der Schwede Kasper Agnas stammen aus einem musikalischen Umfeld und entwickelten bereits früh eine Faszination für Jazz und improvisierte Musik. Ihre Wege kreuzten sich erstmals 2011 in Stockholm. Spontane Sessions entwickelten sich zu einem intensiven musikalischen Austausch und schliesslich zur Aufnahme der Trio-CD „Royal Rendezvous“. Frisch aus dem Presswerk werden CD und Musik zum ersten Mal einem Schweizer Publikum präsentiert. Man darf sich auf improvisatorische Höhenflüge gefasst machen!

Achtung: Das Konzert findet im Lichthof der Kanti statt (Trakt a)!

Theater	Mi, Do, Fr 26./27./28.10.2016	Schulaufführungen
----------------	--------------------------------------	--------------------------

Der Club der toten Dichter - ein Musiktheater

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von Peter Weir und Tom Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3., 4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig
Regieassistentz: Simone von der Geest
Musik: Christov Rolla
Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

Theater	Mi, 26.10.2016	19.30 Uhr	7.--/15.--
----------------	-----------------------	------------------	-------------------

Der Club der toten Dichter - ein Musiktheater

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von Peter Weir und Tom Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig

Regieassistenz: Simone von der Geest

Musik: Christov Rolla

Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

Theater	Fr, 28.10.2016	19.30 Uhr	7.--/15.--
----------------	-----------------------	------------------	-------------------

Der Club der toten Dichter - ein Musiktheater

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von Peter Weir und Tom Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig

Regieassistenz: Simone von der Geest

Musik: Christov Rolla

Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

Konzert	Mo, 19.12.2016	19.30 Uhr	Türkollekte
----------------	-----------------------	------------------	--------------------

Adventskonzert

Instrumental- und Gesangsschülerinnen der KSW.

Konzert	Mo, 02.01.2017	16.00 Uhr	Türkollekte
----------------	-----------------------	------------------	--------------------

**Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula**

CD-Taufe der Husistein-Musik

Erst im März 2015 durch die Musikinstrumentensammlung Willisau zu neuem Leben erweckt, lädt die Husistein-Musik bereits zu ihrer CD-Taufe ein.

Andri Mischol - Violine, Rita Rohrer - Violine, Armin Müller - Klarinette, Lukas Erni - Flügelhorn, Evi Güdel-Tanner - Fagott und Arrangements

Konzert	Fr, 10.02.2017	wegen Erkrankung abgesagt	Türkollekte
Abendmusiken Willisau in Zusammenarbeit mit Kultur in der Aula	Requiebros - Mots doux		
	Der spanische Cellist Juan Mateo-Revilla, der in Neuenkirch LU unterrichtet, spielt mit seiner japanischen Duopartnerin Aimi Sugo Kammermusik aus Spanien und Frankreich. Juan Mateo-Revilla, Violoncello, Aimi Sugo, Klavier.		
Multivisionsshow	Di, 07.02.2017	20.00 Uhr	10.--/5.--
Volkshochschule Willisau	Iran ist anders		
	Benny Reiter und Anna Riedel, Reisefotografen, Burgdorf		
	Der Iran besitzt neben unvergleichlichen Baudenkmälern eine landschaftliche Vielfalt mit hohen Gebirgsketten, fast unpassierbaren Wüsten und endlose hügelige Steppen. Zudem grenzt das Land an das Kaspische Meer und an den Persischen Golf. Die äusserst neugierigen, aufgeschlossenen und gastfreundlichen Bewohner hinterlassen bei jedem Besucher unvergessliche Eindrücke.		
Theaterkabarett	Do, 16.02.2017	19.30 Uhr	25.--/10.--
	Freiheit Gleichheit Kopf ab!		
	Von und mit Sibylle und Michael Birkenmeier		
	Du willst natürlich nie als Flüchtling erkannt werden. Du lebst hier total under cover, als ganz normale Industrietomate unter Industrietomaten. Du willst ja den A-Pass. Also: „immer schön aapasse.“ Schlepper haben uns ins Boot geholt, uns gefälschte Pässe angeboten: eigener Kopf weg, landesüblichen Schädel drauf. Die sagen uns immer genau, wo`s lang geht und dass wir dann „garantiert guuut ankommen werden“ ... Unsere Schlepper heissen nicht Abdulla oder Mustaffa, sondern Politikaa, Lehraa oder Wirtschaftaa, ... die sind alle von der selben Firmaa. Seit wann sind Sie eigentlich auf der Flucht? Wir schaffen Sie zurück. "Freiheit, Gleichheit, Kopf ab!" Ein blutiger Abend? Nein, das ist Vollblutkabarett! Ein Abend, der Sie neu be-hauptet!		
Konzert	Fr, 03.03.2017	20.00 Uhr	Türkollekte
Abendmusiken Willisau in Zusammenarbeit mit Kultur in der Aula	Das Huhn, der Esel, Mord und Totschlag		
	Schreckliche, lustige, makabre und unterhaltsame Kinder- und Tiergeschichten in vier Bildern, präsentiert und arrangiert vom Dornbusch Quintett. Viviane Hasler - Sopran, Schoschana Kobelt - Mezzosopran, Violoncello, Dominique Müller Klavier, Akkordeon, Moses Kobelt - Klavier, Arrangements, Christian Hamann - Kontrabass.		
Konzert	Fr, 10.03.2017	19.30 Uhr	Türkollekte
	Besuchstagskonzert		
	Weitere Informationen folgen.		
Konzert	Fr, 12.05.2017	19.30 Uhr	Türkollekte



Singer - Songwriter

Kantichor Willisau

Piano: Franziska Trottmann

Bass: Chadi Messmer, Drums: Jonas Albrecht

Leitung: Ruedi Kaufmann und Samuel Nyffeler

Konzert

Sa, 13.05.2017

19.30 Uhr

Türkolkollekte



Singer - Songwriter

Kantichor Willisau

Piano: Franziska Trottmann

Bass: Chadi Messmer, Drums: Jonas Albrecht

Leitung: Ruedi Kaufmann und Samuel Nyffeler

Konzert

Fr, 22.09.2017

19.30 Uhr

Türkolkollekte



Hinterwonderland

Jazz aus Willisau

Die drei Musiker Peter Estermann/Piano, Simon Kaufmann/Bass und Arno Troxler/Schlagzeug haben sich im Herbst 2015 zum Trio „Hinterwonderland“ formiert.

Seit vielen Jahren arbeiten die drei in verschiedenen Formationen zusammen. Jeder der drei hat einen grossen musikalischen Rucksack, bringt seine Erfahrungen mit und trägt so zum Bandsound bei.

Die Stücke aus der Feder von Peter Estermann sollen den Musikern möglichst grossen Freiraum lassen, damit sich Gestaltung und Interaktion uneingeschränkt entfalten können. Einmal sind Songstrukturen dominant, ein andermal sind es Stimmungen, die eine Komposition tragen. Immer aber steht die Improvisation im Zentrum.

Theater

Mi, Do, Fr, 18./19./20.10.2017

Schulaufführungen

Romeo & Julia – eine Westside-Story

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

Theater

Mi, 18.10.2017

19.30

Kollekte

Romeo & Julia – eine Westside-Story

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

Theater

Fr, 20.10.2017

19.30

Kollekte

Romeo & Julia – eine Westside-Story

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

Konzert

Di, 16.01.2018

19.30 Uhr

Türkollekte

Kammermusik im Januar



Programm:

1. Tomaso Antonio Vitali (1663 – 1745): Chaconne g-moll (arr. Ottorino Respighi)
2. Franz Schubert (1797 – 1828): Klavierquintett A-dur (“Forellenquintett”)
3. Franz Schubert (1797 – 1828): Rondo A-dur für Solovioline und Streichquartett

Besetzung:

Alexandre Dubach: Solovioline (1. und 3.), Violine (2.)

Susanne Schmidt: 1. Violine (1. und 3.)

Christiane Porzig: 2. Violine (1. und 3.)

Jürg Broch: Viola

Philippe Pasquier: Violoncello

Michel Gassmann: Kontrabass (1. und 2.)

Jacques Pasquier: Piano (1. und 2.)

Konzert

Fr, 26.01.2018

20.00 Uhr

Türkollekte

CamBARI
Es BAR musikalischi Gschechtli



«Und dann?», fragen die Enkel und Enkelinnen den Grossvater. Mit vor Spannung glitzernden Augen lauschen sie seiner Geschichte; der Geschichte, wie er damals vor 40 Jahren mit 26 seine Bar «CamBARI» eröffnete. Ein Abend voller wunderbar lustiger und unvergesslicher Ereignisse, die zusätzlich noch musikalisch unterlegt werden. Die Lieder sind von der Abschlussklasse des Schwerpunktfachs Musik eigens für diesen Event arrangiert worden. Die jungen Musiker und Musikerinnen laden Sie ein, Teil der Geschichte zu werden und den Vorstellungen am 26. und 27.1.2018 in der Aula der Kantonsschule Willisau beizuwohnen.

Projekt des Schwerpunktfachs Musik (Lehrpersonen: Claudia Greber, Ruedi Kaufmann)

Konzert **Sa, 27.01.2018** **20.00 Uhr** **Türkollekte**

CamBARI
Es BAR musikalischi Gschechtli



«Und dann?», fragen die Enkel und Enkelinnen den Grossvater. Mit vor Spannung glitzernden Augen lauschen sie seiner Geschichte; der Geschichte, wie er damals vor 40 Jahren mit 26 seine Bar «CamBARI» eröffnete. Ein Abend voller wunderbar lustiger und unvergesslicher Ereignisse, die zusätzlich noch musikalisch unterlegt werden. Die Lieder sind von der Abschlussklasse des Schwerpunktfachs Musik eigens für diesen Event arrangiert worden. Die jungen Musiker und Musikerinnen laden Sie ein, Teil der Geschichte zu werden und den Vorstellungen am 26. und 27.1.2018 in der Aula der Kantonsschule Willisau beizuwohnen.

Projekt des Schwerpunktfachs Musik (Lehrpersonen: Claudia Greber, Ruedi Kaufmann)

Kabarett **Do, 22.02.2018** **19.30 Uhr** **25.--/10.--**

MARY
Von und mit schön&gut



Auf dem Dorfplatz von Grosshöchstetten steht Agneta, die Lettin. Ihr Herz klopft. Heute Abend soll sie eingebürgert werden. Von Gemeindepräsident Kellenberger höchstpersönlich. Sein Herz schlägt für sie. Sie schmeisst seinen Haushalt. Er aber glaubt, sie gehe fremd. Mit Metzger Schön. Schweizerin werden und dabei fremdgehen? Geht gar nicht. Dafür geht Schön. In die Fremde. Er hat seine Metzgerei in den Sand gesetzt, jetzt überlässt er sie den Fremden. Kellenberger ist gelinde gesagt befremdet. Auf der Linde wiederum sitzen Herr und Frau Meise und wundern sich. Und was tut Frau Gut? Der wird's irgendwann zu bunt, und kurz vor der Gemeindeversammlung hält sie den Dörflern auf ungeahnte Weise den Spiegel vor ...

Der fünfte Streich von schön&gut bringt einmal mehr Wortwitz, Gesang, geistreiche Satire und grenzenlose Fantasie. Und die Spannung steigt: Erhält Agneta den Schweizer Pass? Passt er ihr überhaupt? Geht Schön? Wer ist hier eigentlich fremd? Und wer um alles in der Welt ist Mary?

Keine Reservation!

Konzert **Fr, 23.02.2018** **20.00 Uhr**

Russisches Konzert

Spurensuche – die „russische Seele“ in Literatur, Lied und orthodoxer Chormusik

Das Vokalensemble Sursee und das Ensemble Voix-là singen zusammen mit dem Bassolist Reinhard Mayr und der Pianistin Daniela Achermann ein Konzert mit russischer Musik.

Der Dirigent ist Peter Meyer. Er entstammt einer alten Willisauer-Familie.

Gregor Kaufmann begleitet das Programm und spürt anhand von literarischen Texten und Anekdoten dem Begriff der „Russischen Seele“ nach.

Konzert

Fr, 23.03.2018

20.00 Uhr

Türkollekte

**Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula**

Johannes Brahms: Die schöne Magelone

Der amerikanische Tenor Todd Boyce und der in Willisau aufgewachsene Pianist Michael Mahnig haben sich für ihr Konzert einen der wunderbarsten romantischen Liedzyklen überhaupt ausgesucht. Die Gedichte der 15 Lieder stammen aus Ludwig Tiecks Erzählung der Liebesgeschichte des Grafen Peter von Provence und der schönen Magelone. Dieser fantastische Ritterroman wird zwischen den Liedern weitererzählt. Ein Liederabend, dargeboten als musikalische Märchenstunde!